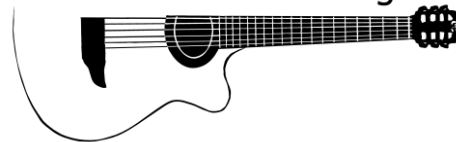


www.thomas-koelling.de



Presseinfo

Tom Kölling Band

Vielseitigkeit ist Programm: das Quartett um den hannoverschen Gitarristen und Sänger Tom Kölling präsentiert Swing- und Bluesstandards aus dem American Songbook sowie eigene Kompositionen, die Stilmuster aus Cool und Modern Jazz verarbeiten, aber auch originell eigenständig klingen. Neben dem typischen Jazzgitarrensound hat die akustische Gitarre ihren festen Platz im Repertoire. Hier finden sich lateinamerikanische Einflüsse aus Bossa Nova, Samba und Neo-Tango.

Von den Anfängen bis zur aktuellen CD „a beautiful blend“ (HeyJazz 2014) hat die Band musikalisch und personell an Profil



gewonnen. 2002 wurde sie als Unplugged-Duo unter dem Namen „acoustic jazz & song“ mit Christian Flohr am Kontrabass gegründet.

Nach ersten Auftritten stieg der Saxophonist Dimitry Suslov bei einer Session ein und ist mit seinen Improvisationen und seinem vollen, lyrischen Sound erste Wahl.

2005 nahm das Trio die CD „more of that kind“ auf. Standards, Bearbeitungen von Popsongs (Nirvana, Beatles, Joni Mitchell) und Eigenkompositionen wurden mit Unterstützung von Alex Holtzmeyer an den Perkussions eingespielt, der seitdem festes Mitglied ist.

Unter dem neuen Namen Tom Kölling Band wird 2011 die CD „my blue samba“ vorgestellt. Soundmäßig geht es von der reinen Unplugged-Idee weg. Die halbakustische Jazzgitarre hat jetzt ihren festen Platz im Klanggeschehen. Die Eigenkompositionen des Bandleaders nehmen deutlich mehr Platz im Repertoire ein. Das Konzept Eigenes und Coverversionen sowie Jazz und verwandte Genres über einen homogenen Bandsound zu verbinden, setzt sich auch bei der letzten CD fort, die mit „a beautiful blend“ einen gleichsam programmatischen Titel trägt.

Seit Beginn der musikalischen Arbeit zeichnet sich die Band durch personelle Kontinuität aus und überzeugt das Publikum bei zahlreichen Auftritten als bestens eingespieltes Ensemble genauso wie durch solistische Qualität. Das musikalische Programm zeigt sich in Stil, Sound und Rhythmus facettenreich, bevorzugt klare Formstrukturen, die aber Raum für Improvisation und Verspieltes lassen.

mehr Infos: <http://www.thomas-koelling.de>

Youtube: https://www.youtube.com/results?search_query=tomkoellingband

Pressestimmen:

CD-Vorstellung „a beautiful blend“ Herbst 2014

„Die Tom Kölling Band zeigt, dass es die Mischung macht und verbindet gekonnt Jazz mit anderen Genres und eigene Stücke mit Coverversionen. Die CD bietet warme Barjazz-, gut gelaunte Swing- und lässige Latin-Grooves mit eingängigen Melodien und feinem Gesang - Anspieltips: Van Morrisons "Moondance" und Tom Köllings "The Bluest Bossa." (Stadtkind)

CD-Vorstellung „ My Blue Samba“ Frühjahr 2011

„Aber diese Gegensätze machen gerade den Reiz der neuen CD des Gitarristen und Sängers Thomas Kölling aus: Sie klingt ebenso feurig wie melancholisch, lässig wie konzentriert. Aber nicht nur Samba ist zu hören, sondern auch Bossa, Jazz und ausgeschlafene Akustikversionen von Pop-Gassenhauern wie "Route 66" oder "Opportunity" von Joan Armatrading.“ (Bernd Schwobe/PRINZ)

„Die CD verbindet dabei spielend eindringlichen Jazz mit temperamentvollen Latin-Anleihen. Einengen lassen sich die Musiker - alle Meister ihres Fachs – dabei nicht; mal wird weit in Richtung Blues ausgeschlagen, dann wieder zum Bossa Nova gewechselt“. (Schädelspalter)

„Songs voller Wärme, voller Farben, voller angenehmer Stimmungen... Herausragend dabei Toms Komposition „September 2000“. (magascene)

„Lieblingslieder sind es, nach Aussage des sympathischen Bandleaders, die gespielt werden und dies merkt man den Musikern auch an, die offensichtlich viel Freude am eigenen Tun haben. Thomas Köllings solides, feines Spiel auf Jazzgitarre und akustischer Nylonsaiten-Gitarre bildet die Grundlage des meist entspannt swingenden Klang-Geschehens.“ (Mindener Tageblatt/2009)